



Jeder Ventilatorriemen wird auf das Genaueste geprüft

Getäfel wird auf ein großes Drehrad gelegt, das abwechselnd in einen Wasserkasten getaucht, dann dem ultravioletten Licht und den durchdringendsten Sonnenstrahlen ausgesetzt wird. Ein Bad in der Sonne am heißesten Sommertage an der Meeresküste ist mild im Vergleiche damit. Nicht lange vorher steckte einer der Arbeiter im Laboratorium, der an der Maschine etwas in Ordnung brachte, seinen Kopf in den Bereich des Lichtes. In weniger als einer Minute war die Oberseite seines Kopfes zur Farbe einer reifen Tomate verbrannt.

Wenn ein Probegetäfel zwei Wochen dieses intensiven Regens und Sonnenscheins überlebt, wird es ins Freie gebracht und den Elementen lange Zeit ausgesetzt. Sie werden dort eine Jahreszeit nach der anderen liegen gelassen, um Regen, Schnee, Wind und Sonnenschein ausgesetzt zu bleiben. Eine Menge dieses Getäfels befindet sich dort seit vier Jahren, doch sowie man es mit einem Tuch reibt, ist der Glanz wiederhergestellt. Von Zeit zu Zeit wird jede Tafel unter einem starken Mikroskop untersucht, das die geringsten Spuren von Veränderungen oder Sprüngen zeigt.

Schließlich wird der Firnis, den man bei der wirklichen Erzeugung verwendet, an einem Wagen auf der Straße ausprobiert. Ist derselbe durch alle diese Proben gegangen, so kann man sich darauf verlassen, daß er in der kommerziellen Erzeugung nicht versagen wird.

\*